

Promotion nach Grund- oder Mittelschullehramt möglich?

Beitrag von „HansMans“ vom 10. April 2021 18:26

Zitat von MrJules

Die Frage ist halt, wie realistisch es ist, mit Lehramtsstudium in einem dieser Fächer (die nun wirklich von vielen studiert werden) eine Promotionsstelle zu bekommen.

Zumindest hier in Hessen ist die Voraussetzung für solch eine Stelle in geisteswissenschaftlichen Bereich laut Ausschreibung idR die höchste Notenkategorie (ich glaube, sie heißt "mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen"), welche 1,6 oder besser bedeutet.

Die muss man erst einmal erreichen. Hinzu kommt, dass man sich bei zwei Bewerbern mit gleicher Note (einer Fachstudium, einer Lehramt) sehr wahrscheinlich für den Fachstudenten entscheiden würde, außer der andere Bewerber kann etwas Besonders vorweisen (z.B. Publikationen, praktische Erfahrungen).

Zu erwähnen ist noch, dass man auch ein Doppelstudium aufnehmen kann. Da ist mir zumindest von meiner Uni ein Fall bekannt, wo jemand parallel Sozialwissenschaften auf Bachelor und PoWi auf Lehramt studiert.

Danke für deine Antwort.

In einigen Promotionsordnungen von Geisteswissenschaften, die ich gelesen habe, wie z. B. die der LMU München, wird von einem Lehramtsstudium als mögliches Zulassungskriterium gesprochen, wenn die Hausarbeit mit 2,5 oder besser und das 1. StEx mit 2,5 bestanden wird, hoffe ich habe das richtig interpretiert (siehe Bildanhang).

Das heißt, theoretisch wäre auch ein Grund- und Mittelschullehramtsstudium zur Promotion berechtigt, wenn man eben einen Schnitt von 2,5 oder besser vorweisen kann, was ja mit einem gewissen Maß an Anstrengung machbar ist, aber natürlich wie du gesagt hast, ist das Finden von Betreuern für eine Promotionsstelle sicherlich nicht einfach.